

Lebensmittelpakete

In 48 Stunden stand die Unterstützung.

Kinder nicht abhängen

Mehr Chancengleichheit:
Tablets für Kids.

Gegen die Langeweile

Goldene Jungs stiften
über 1.000 Spiele.

Damit es warm wird

Chilis for children stiften
3.500 Euro für Winterkleidung.

Good News Paper

Ausgabe, 2020/2021

Liebe Leser*innen,

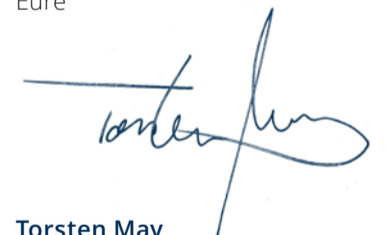
„Alleine ist man stark, gemeinsam unschlagbar.“ Dieser Satz prägte wohl wie kein anderer unser gemeinsames Engagement für junge Menschen im vergangenen Jahr. Und eines hat sich dabei bewiesen: Unser Netzwerk mit Partner*innen aus der Wirtschaft, dem Sport, dem TV und Privatpersonen hat alles gegeben, um Kinder, Jugendliche und Familien in vielen Notsituationen zu unterstützen. Und dafür sind wir allen sehr dankbar. Es macht uns auch ein wenig stolz.

In unserer dritten Ausgabe der Good News Paper wird das große Engagement deutlich. Zudem kommen langjährige Partner*innen zu Wort, die von ihrer Motivation der Unterstützung berichten.

Unser besonderer Dank gilt der Agentur 31M für das Design und die Redaktion und der Druckerei druckpartner für die Fertigstellung unserer 3. Ausgabe von Good News Paper.

Es macht uns große Freude, ein so starkes Netzwerk aufzubauen, um das Leben von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Stück weit besser zu machen. Werden Sie Teil unseres Netzwerkes.

Eure



Torsten May
Botschafter der KJA Köln



Georg Spitzley
Geschäftsführer KJA Köln

Alleine ist man stark, gemeinsam unschlagbar.

Starkes Netzwerk bewegt!

Herausragende Projekte und Hilfen sind seit Oktober 2017 durch unser Netzwerk realisiert worden. Unser gemeinsames Ziel: Gutes verlässlich tun für junge Menschen in Köln und im Rhein-Erft-Kreis. Nach drei Jahren sozialen Engagements können wir sagen: Ein tolles Netzwerk aus Geschäftspartner*innen, Menschen aus Sport, TV und Kirche hat bisher mächtig was auf die Beine gestellt und einiges in Bewegung gesetzt.

Zu Beginn des Jahres 2020 konnten wir Kindern durch den Jugendhilfefonds Winterkleidung kaufen. Am Rosenmontag liefen Kinder beim großen Umzug in Köln mit. 300 Lebensmitteltaschen konnten zu Beginn der Pandemie gepackt werden. Spiele und weiteres Material erleichterten in manchen Familien den Lockdown. Frische Weckmänner versüßten die Zeit am Ende eines „verrückten“ Jahres. Welche weiteren Aktionen es noch gab? Einige! Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

 **katholische
jugendagentur**
*Gutes verlässlich tun
in Köln und Rhein-Erft*

www.kja-koeln.de

Seit 2017 eine Erfolgsgeschichte

Stammtisch für die gute Sache

Damit fing alles an: Im Oktober 2017 lud Box-Olympiasieger Torsten May zum ersten Mal zu seinem Stammtisch ein. Seitdem kommen mindestens einmal im Jahr Menschen zusammen, die sich für Kinder und Jugendliche bei der KJA Köln engagieren wollen. An wechselnden Orten kommt es zum Kennenlernen und zum guten Austausch. Viele Ideen wurden dabei bereits „geboren“. Im vergangenen Jahr trafen erneut 20 Menschen für die gute Sache zusammen. Einen filmischen Einblick lieferte Regio TV: <https://youtu.be/wS2dqTP5jEg>



Hier geht es zum filmischen Einblick

„In einer Gemeinschaft gehört Helfen dazu. Das Fördern und Ermutigen ist für ein Miteinander wichtig. Gerade Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung und Unterstützung, die Torsten und die KJA Köln mit ihrem tollen Engagement geben. Ich bin mit dem Herzen dabei, weil Kinder es immer verdient haben, unterstützt zu werden!“

Marcel Rahmati,
Geschäftsführer
REWE Rahmati



Social Day in Godorf

Mit Pinsel im Klassenzimmer

Vier Mitarbeitende der Firma SCOR verließen im Februar ihren Schreibtisch und griffen in der OGS Godorfer Hauptstraße beherzt zum Pinsel. Dort hatte ein Gruppenraum schon sehr lange einen Anstrich verdient, damit die Pänz sich wieder wohlfühlen konnten. „Wir sind der Firma SCOR sehr dankbar, die mit viel Fleiß, Tat und Kraft unseren Raum gestrichen haben“, sagte OGS-Leiterin Rosa Walter am Ende des erfolgreichen Tages.



Mit Tatkraft dabei: Vier Mitarbeiter*innen der Firma SCOR.

Ein Traum wird wahr

Rosenmontagszug in Köln

Für einige Kinder aus unserer OGS Zehnthofstraße wurde ein Traum wahr. Auf Einladung des Goldene Jungs e.V. durften sie beim Rosenmontagszug mitlaufen. Ein einmaliges Erlebnis, welches die Alltagsorgen für kurze Zeit vergessen ließ. Doch bevor es auf die Straßen Kölns ging, wurden Kostüme gebastelt und Kamelle gepackt.

Vor dem großen Tag wurde fleißig gebastelt.



Lockdown

Pänz in der Krise unterstützen

Enge Wohnungen, Kontaktverbot und Armut sorgten im ersten Lockdown nicht selten für einen erhöhten Stressfaktor in vielen Familien. Aufgrund der Schließung von Schulen und sozialen Einrichtungen fehlte den pädagogischen Fachkräften der direkte Draht und damit auch eine konkrete Unterstützung der jungen Menschen. „Um für ein wenig Abwechslung in den Familien zu sorgen, haben wir uns entschieden, der KJA Köln eine Spende zu übergeben, damit diese Kinder und Familien erreichen“, sagte Ken

Sommer vom Vorstand des Goldene Jungs e.V. Malbücher, Stifte, Gesellschaftsspiele, Bälle, Material für das Homeschooling und Puzzle wurden davon angeschafft. „Dies hilft den Pänz, sich alleine oder auch gemeinsam mit der ganzen Familie zu beschäftigen und sorgt bei den Eltern hoffentlich für ein wenig Entspannung“, ergänzte Sommer. „Dank der großartigen Unterstützung der Goldenen Jungs und der weiteren Partner können wir auch in diesen besonderen Tagen Gutes tun und Zuversicht besonders den sozial

schwachen Familien in Köln und im Rhein-Erft-Kreis zukommen lassen“, freute sich KJA Köln-Geschäftsführer Georg Spitzley. Über 800 Spiele und weiteres Beschäftigungsmaterial wurden über Einzelhändler bestellt. Durch die Unterstützung der SCOR und der „Aktion Neue Nachbarn“ vom Erzbistum Köln konnten noch mehr Familien über das ganze Jahr hinweg bedacht werden.



Freuten sich für die Pänz: Geschäftsführer Georg Spitzley und KJA Köln-Mitarbeiterin Barbara Cremer.



Eines von 300 Lebensmittelpaketen für präkäre Familien.

In 48 Stunden stand die Unterstützung

300 Lebensmittelpakete für Familien

300 Taschen mit Lebensmitteln packten Mitarbeitende der KJA Köln und fleißige Netzwerkpartner*innen im Frühjahr. Diese fanden ihren Weg zu Familien, die gerade im Lockdown auf Hilfe angewiesen waren. Zusammen mit der Ernährungsberaterin von REWE Rahmati wurden speziell für diese Aktion einfache Rezepte geschrieben. Die gestifteten Lebensmittel reichten für drei nahrhafte Gerichte, die die Familien zusammen kochen konnten. Darüber hinaus waren ein frisch gebackenes Brot, haltbarer Aufstrich und natürlich auch Süßigkeiten Bestandteile der Tasche. Das Besondere an dieser

Aktion: Innerhalb von 48 Stunden stand die Hilfe! „Unternehmen haben die Aufgabe, wenn es ihnen wirtschaftlich möglich ist, dort zu helfen, wo die Not am größten ist“, sagte Marcel Rahmati. Der Geschäftsführer der REWE Rahmati hatte sich als Netzwerkpartner sofort bereit erklärt, die Aktion mit zu unterstützen und lieferte mehrere LKW-Ladungen Lebensmittel. „Eine Förderung derer, denen es gerade nicht so gut geht, sehe ich nicht nur als Pflicht, sondern dies tun wir gerne und es erfüllt mein ganzes Team mit Freude“, so der Inhaber von elf Lebensmittelmärkten in der Region. 300 frisch gebackene Brote steuerte Deutschlands bekannteste

Bäckerei Kamps dazu. „Ich weiß, dass die KJA Köln dort schnell helfen kann, wo die Hilfe am nötigsten gebraucht wird. Daher waren wir sofort bereit, diese Aktion zu unterstützen“, sagte Thomas Prangemeier, Geschäftsführer von Kamps und Netzwerkpartner der ersten Stunde. Diese Hilfe war nur möglich, weil sich viele Partner zum Engagement bereit erklärten: REWE Rahmati, Kamps, Mitarbeitende von SCOR und der ZVKV sowie der Diözesanrat Köln. Die „Aktion Nachbarn“ des Erzbistums Köln und der Kinder- und Jugendhilfefonds der KJA Köln förderte diese Hilfe finanziell.

„Es ist einfach eine große Bereicherung und Freude, Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg zu unterstützen.“

Stephanie Geßner,
Senior Project
Managerin SCOR
Rückversicherung
Deutschland



Gegen die Langeweile

Torsten im Jugendwohnen

Seine Botschaft ist klar und unmissverständlich: „Sport ist enorm wichtig im Leben - und das für alle“, sagte Torsten May. Im Juli besuchte Torsten für ein Outdoor-Training die Jugendlichen im Jugendwohnen St. Gereon in Höhenberg. Im Garten des Hauses zeigte der Olympio-

nike den jungen Bewohnern Box-Techniken und, wie man den Sport ausüben kann, ohne einfach nur „draufzuhauen“. Dieses sportliche Highlight war sicherlich eine gelungene Abwechslung zum oftmals tristen Alltag während der Pandemie.



Olympiasieger Torsten May sorgte für Abwechslung im Jugendwohnen St. Gereon.

Partner sorgten für Sicherheit

Maskenbild

Neu war für uns alle auf einmal das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes in vielen Alltagssituationen. Und plötzlich benötigten alle 530 Mitarbeitenden der KJA Köln eine solche Maske. Und auch hier haben wir mit dem Diözesanrat Köln, der ISOTEC Jugendhilfe, dem Kolping Diözesanverband Köln und REWE Rahmati tolle Netzwerkpartner gefunden, die uns mit Masken ausstatteten. Zudem zeigten viele der Mitarbeitenden

aus dem Homeoffice ihre besondere Kreativität und nähten Masken für ihre Kolleg*innen, die aufgrund einer besonderen Betreuungslage während des Lockdowns nicht ins Homeoffice wechseln konnten. Weit mehr als 1.500 Masken konnten wir so zum Schutz unserer pädagogischen Fachkräfte in kürzester Zeit aushängen.

Diözesanrats-Geschäftsführer Norbert Michels (o.l.) übergab 500 Masken im Jugendwohnen St. Gereon.



Kinder nicht abhängen

„Fit for future“: Digitaler Support für Kinder und Jugendliche

Nicht erst die Corona-Pandemie hat die Problematik zu Tage gefördert: Kinder und Jugendliche ohne Zugang zu digitalen Geräten, werden schnell abgehängt. Eine Erfahrung, die nicht nur unsere pädagogischen Mitarbeiter*innen machen. Auch die jüngst veröffentlichte Bertelsmann-Studie „Kinderarmut in Deutschland“, bei der von 2,8 Mio. Kindern und Jugendlichen in Armut gesprochen wird, zeigt, dass junge Menschen aus prekären Familien öfter keinen Computer oder Internetzugang haben als ihre Altersgenossen. „Dieser Zustand ist für die Chancengleichheit junger Menschen fatal“, sagte unser Netzwerkpartner Diözesanrats-Geschäftsführer Norbert Michels und ergänzte: „Wir dürfen nicht einfach hinnehmen, dass Kinder und Jugendliche aufgrund von sozialer Benachteiligung abgehängt werden.“

Die Chancengleichheit von jungen Menschen war das Ziel unserer Crowdfunding-Aktion „Fit for future“, bei der Schauspielerinnen und Netzwerkpartnerin Susanne Pätzold die Botschafterinnenrolle übernahm. Die Aktion hatte das Ziel, 200 Kindern und Jugendlichen ein Tablet und weiteres Material für das Homeschooling oder die Bewerbungsrecherche zur Verfügung zu stellen. Dieses Ziel wurde übertrafen. Mit insgesamt 48.960 Euro Spenden und Fördergeldern konnten wir 270 jungen Menschen helfen, dass sie gerade auch in Pandemiezeit nicht „abgehängt“ werden.

Die Aktion „Fit for future“ war eine gemeinsame Aktion des Diözesanrates Köln und der KJAs in Bonn, Köln und Wuppertal in Kooperation mit der „Aktion Neue Nachbarn“ des Erzbistums Köln und der Pax-Bank eG. Viele unserer Netzwerkpartner waren mit großem – auch finanziellem – Engagement aktiv.

Stellte „Fit for future“ der Presse vor: Schauspielerinnen Susanne Pätzold.



Kölsche Aktion

Stille Auktion für unsere Pänz

Kurz vor dem Advent erbrachte unsere erste „Stille Auktion online“ einen Erlös von 12.000 Euro. „Dies ist ein wunderbarer Erfolg für unser neues Sozialprojekt Frühstücksmobil“, sagte KJA Köln Geschäftsführer Georg Spitzley. Rund 40 Artikel warteten auf hohe Gebote. Besonders begehrt war die original Sandsteinplatte aus dem Kölner Dom, die zuvor vom Künstler Mika

Springwald veredelt wurde. Auch die getragenen und signierten Chucks der Kölner Kultband Kasalla freuten sich hoher Beliebtheit. „Mit dem Gewinn aus dieser Auktion werden wir zum nächsten Schuljahr Kindern in der Schulpause einen Snack anbieten, die ohne Frühstück in die Schule kommen“, sagte Spitzley. Mit einem Frühstücksmobil wollen der Verein Goldene Jungs

e.V. und die KJA Köln dem Thema Mangelernährung den Kampf ansagen. „Es kann nicht sein, dass junge Menschen hungern müssen. Das schwächt das Lernverhalten und zudem die Chancengleichheit der Kinder und Jugendlichen, von den Gesundheitsschäden ganz abgesehen“, so der Geschäftsführer.

Künstler Mika Springwald veredelte für die kölsche Auktion einen original Sandstein aus dem Kölner Dom.

Helfen macht scharf

Chilis for Children stiften 3.500 Euro

Mit einer Spende von 3.500 Euro in Form von TK MAXX Gutscheinen finanzierte der gemeinnützige Verein Chilis for Children die Winterhilfe der KJA Köln.

Durch die großzügigen Spenden der Mitglieder und Freunde des Vereins konnten bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe schon mehr als 15 Kindern und Jugendlichen Anziehsachen für den Winter gekauft werden. Es geht dabei vor allem um warme Jacken, Schuhe, Pullover und warme Unterwäsche.

„Der Verein setzt sich dafür ein, mittels Mitgliedsbeiträge und dem Vertreiben von Chili Produkten Kindern eine Freude zu schenken. Unsere Spenden gehen an Kinder, die es benötigen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder Herkunft. Wir möchten zu einer besseren Welt beitragen“, sagte Chilis for Children Vorstand Johan Meijer bei der Scheckübergabe im Januar 2021.

Chilis for Children wurde Ende 2018 von acht Menschen, die sich hauptsächlich auf und über die Arbeit bei der TJX Distribution GmbH in Bergheim kennengelernt haben, gegründet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Verein Chilis for Children einen neuen und tollen Partner für die gute Sache gewinnen konnten“, so KJA Köln-Geschäftsführer Georg Spitzley.

Infos unter: www.chilis-for-children.de

Scharfe Unterstützung für die Winterhilfe der KJA Köln durch den Verein Chili for children und TK Maxx.



„Als KZVK gehört es zu unserem Auftrag, an die Zukunft zu denken und diese nachhaltig zu gestalten. Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gesellschaft und liegen uns daher natürlich besonders am Herzen. Wir sind sehr dankbar für das Engagement der Menschen bei der KJA, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die Möglichkeit, vor Ort erleben zu können, für welche Projekte die Spenden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt werden.“

Dr. Ulrich Mitzlaff,
Vorsitzender des Vorstands der KZVK



Überraschung am Sonntag Reichhaltiges Frühstücksbuffet durch Kamps

Mit einer reichhaltigen Frühstücksspende unterstützte uns unser Netzwerkpartner Kamps. Die frischen Lebensmittel kamen unseren Jugendlichen in den Wohnheimen St. Gereon und St. Ursula zugute. Kamps-

Geschäftsführer Thomas Prangemeier sagte damals: „Aufgrund der aktuellen Lage haben wir unser Produktangebot angepasst und daher einen Überhang an frischen Lebensmitteln, die wir in unseren Bäckereien aktuell nicht anbieten.

Wegwerfen kommt für mich jedoch nicht in Frage. Gerne haben wir der KJA Köln damit eine Freude bereitet.“

Kamps sorgte für ein reichhaltiges Sonntagsbuffet.

„Es ist großartig, gemeinsam mit der KJA Köln und Torsten May unser Köln ein Stück besser zu machen. In der Vergangenheit haben wir bereits kleine und größere Projekte gemeinsam umsetzen können und werden versuchen, in 2021 weiter daran zu arbeiten. Mit einem starken Partner an der Seite geht vieles einfacher.“

Frank Schönau, Vorsitzender der Helfen ist Gold-Stiftung und Aufsichtsratsvorsitzender des Goldene Jungs e.V.



Spielespenden

Weihnachtsfest gerettet

200 Kinder konnten wir zusammen mit der Helfen ist Gold-Stiftung und der Innorido GmbH zu Weihnachten mit einem Geschenk glücklich machen. Spielesammlungen, Bälle, Playmobil oder Bausteine – kein Wunsch blieb offen und die Freude war riesengroß. In der Lockdown-Phase ist diese großartige Spende sehr wertvoll.

„Viele Kinder und Jugendliche wissen in Zeiten von Schließung der Schulen und Freizeiteinrichtungen wenig mit sich anzufangen. Ich bin daher sehr froh, dass wir nur mit der großartigen Hilfe der Goldenen Jungs und Eddy Ng gerade den schwächeren jungen Menschen eine Unterstützung bieten konnten“, sagte KJA Köln-Geschäftsführer Georg Spitzley.



v.l. Margret Mages (Helfen ist Gold-Stiftung) und Eddy Ng (Innorido GmbH) übergaben kurz vor dem Weihnachtsfest die Spielespenden an Georg Spitzley (KJA Köln).



Aktionen 2021

Save the Date

Gerne weisen wir auf diese drei Veranstaltungen in diesem Jahr hin und freuen uns auf Ihre Teilnahme:

25. April 2021 Charity-Lauf

mit Ricky Barth und Chrissi Kelterbaum in Pulheim
Anmeldung bei Ricky Barth unter 0171 / 4560366 oder ri.barth@t-online.de
oder Chrissi Kelterbaum unter 0157 / 30202927

11. Mai 2021, 19:00 Uhr „Stammtisch by Torsten May“

Der traditionelle Netzwerkabend für die gute Sache

06. November 2021 Charity-Gala DING HÄTZ FÖR PÄNZ

3. Gala zugunsten des Kinder- und Jugendhilfefonds der KJA Köln
Ort: Conrad-Club in Erftstadt-Lechenich
Infos: www.haetz-foer-paenz.de

Schicken Sie mir gerne eine Mail, ich nehme Sie in die Gästeliste auf: torsten.may@kja-koeln.de

Wir brauchen Ihre konkrete Unterstützung:

„Frühstücksmobil“

Damit Schulkinder nicht mit leerem Magen den ganzen Vormittag lernen müssen, startet zum nächsten Schuljahr unser neues Sozialprojekt „Frühstücksmobil“. Dieses wichtige Vorhaben kann nur erfolgreich und nachhaltig sein, wenn wir Unterstützung erhalten: Spendenkonto bei der Sparkasse KölnBonn | IBAN DE81 3705 0198 1931 1134 66 | Stichwort: Frühstücksmobil.

Unsere Projekte können auf dieser Website unterstützt werden. Eine Zuwendungsbescheinigung erhalten Sie ebenfalls für Ihre Unterstützung.



Über die Katholische Jugendagentur Köln

Die KJA Köln ist ein gemeinnütziger und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Unsere 530 Mitarbeiter*innen sind in der Stadt Köln und im Rhein-Erft-Kreis für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

aktiv. Wir engagieren uns in fünf Fachbereichen: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendhilfe und Schule, territoriale und verbandliche Jugendarbeit sowie Katechese und Spiritualität. Mit unserem konkreten

Handeln zeigen wir jungen Menschen Zukunftsperspektiven für ihr Leben auf und unterstützen sie bei der Gestaltung ihres Lebens.

www.kja-koeln.de

Förderer gesucht!

Durch die Aktionen des Netzwerkes von Torsten May in den letzten Jahren und die zahlreichen Spenden konnten wir im Stillen und Lauten Kindern und Jugendlichen helfen. Unsere Arbeit ist ein tolles Zeugnis dafür, was ein starkes Netzwerk erreichen kann. Werden Sie Teil unseres Netzwerkes! Nehmen Sie Kontakt mit Torsten May (torsten.may@kja-koeln.de) oder Daniel Könen (daniel.koenen@kja.de) auf.

Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Spende. Unser Spendenkonto bei der Sparkasse KölnBonn lautet:

DE 81 3705 0198 1931 1134 66, Stichwort: Kinderfonds

Impressum

Herausgeber

Torsten May
Botschafter der KJA Köln
Oranienstr. 105
50769 Köln

Georg Spitzley
Geschäftsführer KJA Köln
An St. Katharinen 5
50678 Köln

Redaktion

Daniel Könen (KJA Köln)
Barbara Cremer (KJA Köln)
Dieter Rehmann (31M)

Design & Satz

31M Agentur für
Kommunikation GmbH
Walter-Sachsse-Weg 17
45133 Essen

Druck

druckpartner
Druck- und Medienhaus GmbH
Am Luftschaft 12
45307 Essen

Bildnachweis: Helmut Hanner, Erzbistum Köln – T. Munns, alle weiteren KJA Köln

Gemeldet:

Januar 2020 Durch die Unterstützung des Stiftungszentrums Erzbistum Köln erhalten junge Menschen Winterkleidung.

Februar 2020 Die Firma SCOR überreicht einen Spendenscheck über 300 Euro für die Trauerbox.

März 2020 Netzwerkpartner senden kleine Mutmacher-Clips in Pandemiezeiten: siehe YouTube Kanal KJA Köln.

Dezember 2020 Kamps stiftet 1.000 frische Weckmänner für Pänz in Köln und Rhein-Erft.